

Auf Grund des bei dem vorerwähnten Grundbuchs-Körpern mitgetheilten  
 Exzerpts ist in der Abänderung vom 22. Juli verfaßt am 26.  
 September 1888 fol 351 Verfassung III Teil wird das Eigentumsrecht für die  
 jeweiligen Eigentümer

a)	<u>des Hofes Oberhaus</u>	in fol. 3l. 46 I, dieses Grundbuchs zu sechs Fünftel
b)	<u>Wagner</u>	" " " 30 I " " zu vier Fünftel
c)	<u>Untertusch</u>	" " " 55 I " " zu vier Fünftel
d)	<u>Knapp</u>	" " " 56 I " " zu drei Fünftel
e)	<u>Bauer</u>	" " " 53 I " " zu vier Fünftel
f)	<u>Urschmer</u>	" " " 49 I " " zu drei Fünftel
g)	<u>Tuning</u>	" " " 54 I " " zu vier Fünftel
h)	<u>Klausen</u>	" " " 51 I " " zu vier Fünftel
i)	<u>Marr</u>	" " " 48 I " " zu vier Fünftel
k)	<u>Rehregger in Pertisa</u>	" " " 50 I " " zu drei Fünftel
l)	<u>Greil</u>	" " " 21 I " " zu zwei Fünftel
m)	<u>Obertusch</u>	" " " 36 I " " zu vier Fünftel
n)	<u>Karl</u>	" " " 52 I " " zu drei Fünftel
o)	<u>Grundbuchs-Körper</u>	" " " 38 II " " zu zwei Fünftel

insgesamt.

(Grundbuchs-Körper, Fol. F 230)

1888 7.7

1017

Amte d. November 1924 S. 1017

Das die Veräußerungsurkunde vom 25. August 1924 wird das Eigentum  
hinfür ein fünfzigstel Anteile von dem mit dem Grundbesitz  
gemäß § 515 dieses Gesetzbuches verbundenen 4/50 Anteile für den  
jeweiligen Eigentümer der Grundbesitzstücke Land. Gl. 152 II dieses  
Landes einverleibt

B 87003-86

am 30. 429.

Das mit Bekanntmachung des Landesagrarministers vom 10. Februar 1930 Zl. VII a-80/34  
bestätigt und angeordnet der Agrarministerbehörde Innsbruck vom 2. August 1929  
Zl. 10000 das Eigentum übertrifft für die

Agrarergemeinschaft „Pertisauer Heimweide“

besteht aus folgenden Eigentümern der Güter:

a) W	in Land. Gl. 46 I dieses Gesetzbuches	g) Untertusch	in Land. Gl. 55 I dieses Gesetzbuches
b) H	" 30 I	h) Bruchner	" 49 I
c) W	" 36 I	i) Rohregger	" 50 I
d) O	" 48 I	j) Kreuzer	" 51 I
e) W	" 53 I	k) Karl	" 52 I
f) W	" <u>54 I</u> <sup>657 II</sup> <sub>46 I</sub> <sup>46 I</sup> <sub>56 I</sub>	l) Knappe	" 56 I